

Klimaschutz im Verkehr

Mutig voran. Wir und jetzt!

6. - 7.
November 2023

Haus der
Wirtschaft,
Stuttgart



Kompetenznetz
KLIMA MOBIL


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Moderation: Anne Klein-Hitpass

Praxis-Session 2.1

Autoreduzierte Quartiere umsetzen



Klimaschutz im Verkehr
Mutig voran. Wir und jetzt!

RAN AN DIE FLÄCHE: VERKEHRSWENDE IN STÄDTEN

Dr. Julia Jarass

Institut für Verkehrsforschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Klimaschutz im Verkehr 2023

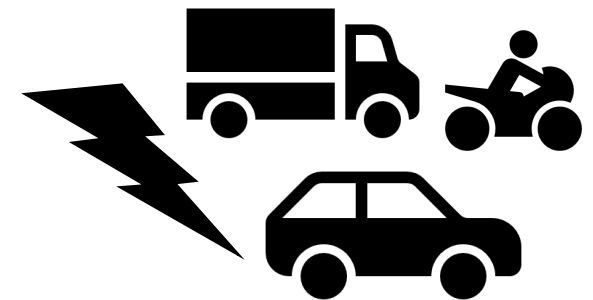
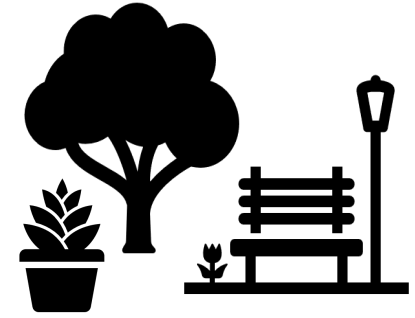
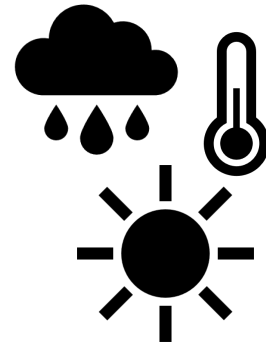
07.11.2023



Aktive Mobilität

Radfahren = erweitertes
Zufuß- gehen

Einfluss von Umweltstressoren
wird unterschätzt (Ueberham et al.
2019, Marquart et al. 2022)



Kriterien für die Förderung aktiver Mobilität

Sicherheit



Erreichbarkeit



Attraktivität & Ästhetik



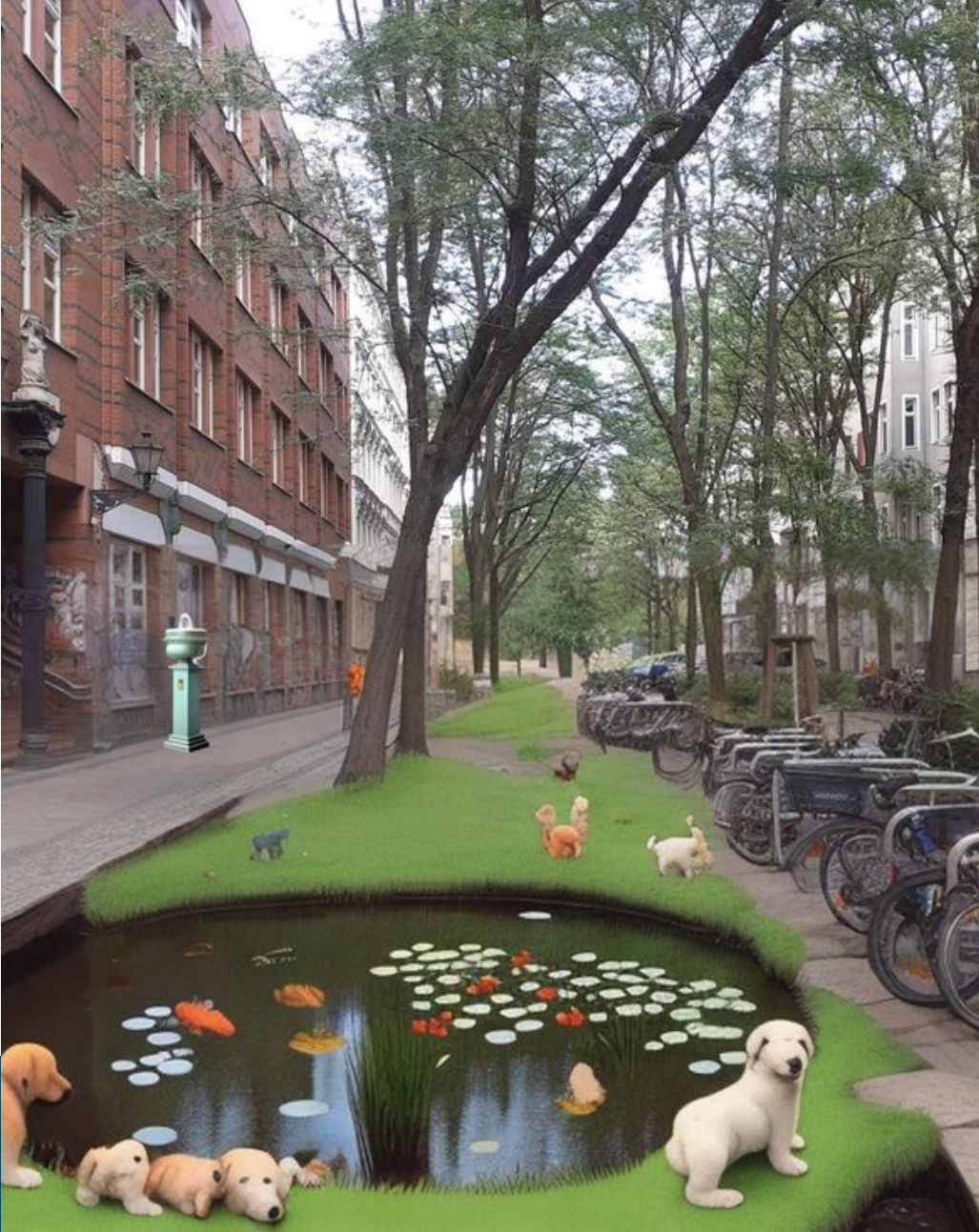
Klimatische Bedingungen



Radabstellanlagen



Visionen schaffen



KI zur Visualisierung, Berlin

- Reduzierung der Parkplätze im Gräfekiez als Verkehrsversuch
- Kinder sind Co-Forscher:innen und entwickeln Ideen für das Schulumfeld
- Visualisierung mit Urbanist AI in Kooperation mit dem Kiezlabor Berlin und Präsentation der Ideen
- Ähnlich: Programm “Lebendige Ortsmitten” in Baden-Württemberg mit Vorher-Nachher Bildern zur Visualisierung

Experimentieren & anpassen



Superblock, Barcelona

- Anwohner- und Lieferverkehr frei (10km/h)
 - kein Durchgangsverkehr durch Straßenführung
 - Tactical Urbanism
 - 1) Temporäre Veränderungen
 - 2) Strukturelle Veränderungen
 - Maßnahme wird begleitet durch orthogonales Bussystem (alle 5 Minuten, in der gesamten Stadt) & Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h auf umliegenden Straßen
- Quelle: unveröffentlichtes Interview mit Salvador Rueda (2019)

Konsequente Umsetzung



Autofreie Stadt, Zermatt

- Striktes Einfahrverbot für konventionelle Fahrzeuge: 350 CHF Buße
- 150 CHF Monatsmiete im Parkhaus für konventionelle Fahrzeuge am Ortseingang
- Elektrofahrzeuge könne für Gewerbetreibende (unter bestimmten Voraussetzungen) zugelassen werden
- Zufußgehende machen den größten Anteil an Verkehrsteilnehmer*innen im Ort aus

Quelle: unveröffentlichtes Interview mit Gemeindepräsidentin von Zermatt (2019)

Mut zur Veränderung



Foto: Jarass

Circulation Plan, Gent

- „Circulation Plan“ (seit 2017), schon 1997 wurde eine erste große Fußgänger*innenzone & größtenteils Tempo 30
- Grundidee des „Circulation Plans“ ist „No Transit“ (außer mit Berechtigung sowie für Busse, Taxis) □ Kontrolle über Kameras
- „Parking Plan“: massiver Rückbau von oberirdischen Parkplätzen und dafür Ausbau von Tiefgaragen mit Leitsystemen, Ausweisung von P&R-Systemen; Einnahmen durch Parken für aktive Mobilität eingesetzt
- Effekt: deutlicher Modal Shift hin zum Umweltverbund

(Reduktion von 55% Pkw-Nutzung auf 27%)

Quelle: Eltis. The Urban Mobility Observatory
<https://www.eltis.org/discover/case-studies/gents-traffic-circulation-plan-belgium>

**Möglichkeitenfenster
nutzen**

2011

2012

2013

2016

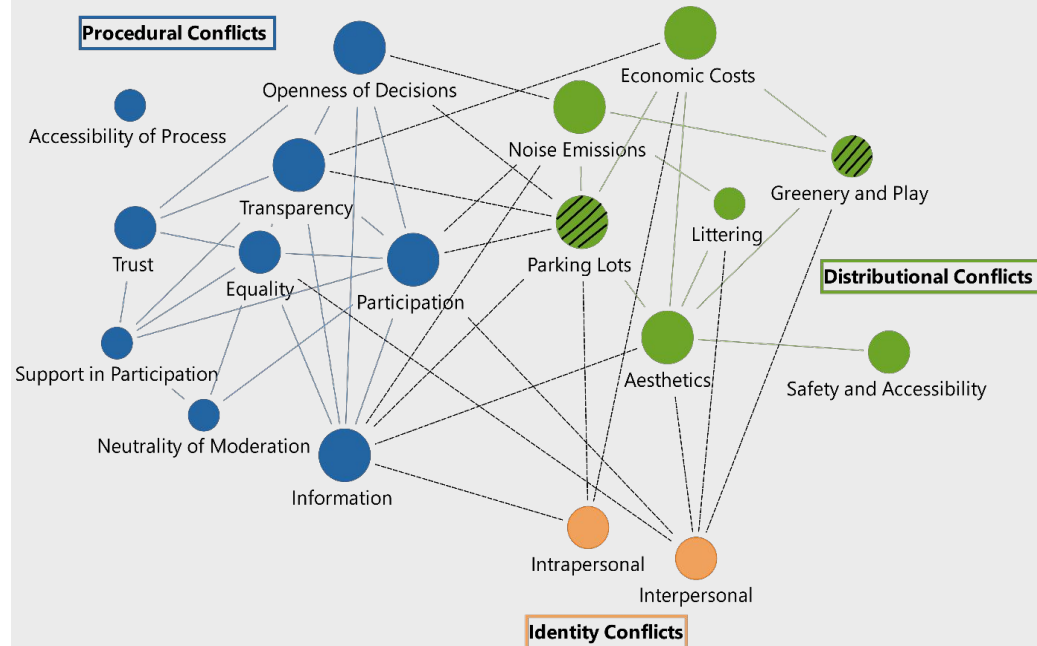


Parkdeck, Siegen

- Statt Sanierung wurde das Parkdeck über dem Fluss entfernt und ein neuer Aufenthaltsraum geschaffen
- Transparente Kommunikation & Beteiligung: Veränderungen wurden begleitet, gefeiert und Emotionen zugelassen
- Ziele: Steigerung der Aufenthaltsqualität, Wiederbelebung und strukturelle Weiterentwicklung der Innenstadt, Imagewandel für Bevölkerung und Wirtschaft

Quelle: <https://df-zukunftswerk.eu/initiativen/siegen>

**Konflikte sichtbar
machen**



Realexperimente, Berlin

- Ablehnung von temporären Umgestaltungen bei weniger als der Hälfte der befragten Anwohner:innen
- Hauptsorgen: Lärm & fehlende Parkplätze
- Konflikte beziehen sich v.a. auf Prozess
- Konflikte transparent benennen und mit ihnen umgehen

Quelle: Konfliktdimensionen von Kritiker:innen bei einer temporären Umgestaltung. Klaever/Götting/Jarass (under review)

**(Transdisziplinäre)
Kooperationen
ermöglichen**



Temporäre Spielstraßen, Berlin

- Kooperation von Zivilbevölkerung, Verwaltung, Wissenschaft ermöglicht die Öffnung von Straßen zu temporären Spielstraßen
- Nachbarschaft engagiert sich als Kiez-Lotsen jeden Sonntag im Sommer
- Offene Versammlungen finden statt zur Gestaltung der Fläche
- Teile der Spielstraßen werden verfestigt zu Fußgängerzonen

Flächen umgestalten durch...



- Visionen schaffen
- Experimentieren & anpassen
- Konsequente Umsetzung
- Mut zur Veränderung
- Konflikte sichtbar machen
- Möglichkeitsfenster nutzen
- (Transdisziplinäre) Kooperationen ermöglichen

Forschungsgruppe EXPERI

www.experi-mobilitaet.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

Dr. Julia Jarass

Institut für Verkehrsforschung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.



Flip 180°

I added a touch of Dutch to

Willi-Bleicher-Straße, Stuttgart



Forschungsgruppe EXPERI

www.experi-mobilitaet.de



Dr. Julia Jarass

Institut für Verkehrsforschung

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

NL

Netherlands

Try it yourself on dutchcyclinglifestyle.com

Autoreduzierte Quartiere umsetzen

Referierende:

Dr. Julia Jarass

Prof. Dr. Diana Pretzell

Moderation:

Anne Klein-Hitpass



Klimaschutz im Verkehr

Mutig voran. Wir und jetzt!